

FERTIGSPACHTEL FILL & FINE

TECHNISCHES DATENBLATT

Prima Fertigspachtel Fill & Fine ist ein kunststoffgebundenes Material nach DIN EN 13963/ Typ 3A, welches durch Lufttrocknung erhärtet.

Technische Daten: Prima Fertigspachtel Fill & Fine / Art.Nr.: 4854335	
Gebindegröße	21 kg / Eimer
Austrocknungszeit	Abhängig von der Auftragsstärke und den Baustellenbedingungen.
Materialverbrauch	ca. 1,34 kg/m ² /mm Fläche ca. 30 g/m ² Fugenfinish ca. 400 g/m ² Fugenverspachtelung
Auftragsstärke	Max. 3 mm
Qualitätsstufen	Spachtelmasse für Fuge & Finish, Q1-Q4
Lagerung / Verarbeitung	Trocken und frostfrei lagern. Vor Hitze schützen. Prima Fertigspachtel Fill & Fine behält mind. 12 Monate seine hervorragenden Eigenschaften, angebrochene Verpackungen verschließen und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen.

Hersteller:

Saint-Gobain Rigips GmbH, 40549 Düsseldorf
Tel.: +49 211 5503 - 0, Fax: +49 211 5503 - 208

Lieferform:

33 Eimer á 21 kg pro Palette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Weil nur die Guten PRIMA sind!

FERTIGSPACHTEL FILL & FINE

TECHNISCHES DATENBLATT

Anwendungsbereich

Zur Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von Gipsplatten mit Rigips Papierbewehrungsstreifen.

Bei mehrlagigen Beplankungen kann man zur Fugenverspachtelung in der 1. Lage auf den Papierbewehrungsstreifen verzichten.

Für das Fugen- und Oberflächenfinish von Gipsplatten, Gipsfaserplatten, Glasroc F, Beton, rauen Putzflächen und anderen Untergründen.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss bewegungsfrei, fest, trocken, riss-, staub- und fettfrei sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Anstrichen sein.

Anrühren des Materials

Prima Fertigspachtel Fill & Fine ist eine verarbeitungsfertige Spachtelmasse.

Keine weiteren Zusätze verwenden.

Um eine geschmeidigere Konsistenz bei der maschinellen Verarbeitung zu erzielen, darf dem Prima Fertigspachtel Fill & Fine pro Eimer ca. 0,5l sauberes Wasser zugeführt werden. Mit dem Quirl umrühren.

Verarbeitung als Finish

Nach dem Austrocknen des Untergrundes wird die Nachspachtelung Prima Fertigspachtel Fill & Fine übergangslos aufgetragen.

Hierbei sind Ansätze zu vermeiden. Eventuelle Unebenheiten der Verspachtelung sind nachzuschleifen.

Die Spachtelmasse Prima Fertigspachtel Fill & Fine kann manuell oder maschinell verarbeitet werden.

Falls erforderlich nachschleifen.

Nicht unter + 5°C und über + 30°C (dauerhafter) Raum- und Plattentemperatur verarbeiten.

Werkzeuge und Verunreinigungen mit Wasser reinigen.

Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:

- Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
- Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.

Das Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebarbeiten“ (2013), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz und das Merkblatt 6 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Juni 2007) „Vorbereitung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehende Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“ ist zu beachten. Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem Aufbringen von Kunstharz- und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.